



Newsletter 7

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

wir möchten Euch heute wieder ein kurzes Update zur aktuellen Situation geben.

Was ist seit dem letzten Newsletter geschehen?

Anfang des Jahres hat der Landkreis eine sogenannte Abwägungssynopse veröffentlicht:

👉 [Link zur Synopse \(PDF\)](#)

Darin geht es um die Einwände, die wir im April 2023 gegen Windkraft im Breetzer Wald eingebracht haben.

Viele dieser Bedenken wurden zwar aufgegriffen, doch der Landkreis verweist häufig darauf, dass Details erst später im Zulassungsverfahren geprüft würden. Das halten wir für unzulässig – und werden das zu gegebener Zeit auch noch öffentlich deutlich machen.

Einige wenige Punkte wurden tatsächlich berücksichtigt. Daraus ist nun ein 2. Entwurf zum Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) entstanden. Dieser soll **am 15. Mai** im **Ausschuss für Raumordnung** beschlossen werden. Wenn das passiert, wird der neue Entwurf im Juni öffentlich ausgelegt. Ab dann haben wir **erneut die Möglichkeit, Einwände zu erheben.**

Wir haben für die Vorrangflächen im Breetzer Wald auf Basis der o.a. Synopse bereits eine Stellungnahme entworfen. Wenn der neue Beschluss dann im Juni ausgelegt wird und wir

den Inhalt kennen, werden wir unsere Stellungnahme/Einwände ggf. noch anpassen. Wir werden Euch dann vor der Abgabe wie gewohnt den Inhalt bekannt geben.

Treffen im Wald

Am 30. April hatten wir Besuch im Breetzer Wald: Der Bundestagsabgeordnete **Jakob Blankenburg** und **Prof. Bonin**, Vorsitzender des Raumordnungsausschusses beim Landkreis Lüneburg, haben sich mit uns und einigen Anwohnern bei Thomasburg im Wald getroffen. Wir haben unsere Argumente gegen Windkraft im Wald sachlich vorgetragen und konnten unsere Sorgen deutlich machen. Wir hatten den Eindruck, dass sie ernst genommen wurden.

Herr Blankenburg (Mitglied im Umweltausschuss des Bundestags) sagte, es gebe auch nach dem RROP noch Möglichkeiten, durch neue Gesetze auf Bundesebene gegenzusteuern – blieb dabei aber recht vage. Prof. Bonin machte leider wenig Hoffnung: Er rechne damit, dass der Ausschuss dem Entwurf zustimmt.

Deshalb ist es jetzt wieder an der Zeit, ein Zeichen zu setzen!

Der Breetzer Wald ist weiterhin bedroht – durch einen Mega-Windpark mitten in einem sensiblen Waldgebiet. Unsere Region würde damit zur Industriefläche.

Wir sagen klar: **NEIN!**

Und wir bitten Euch: **Kommt zur Sitzung und zeigt, dass uns der Wald wichtig ist!**

 **Ausschuss für Raumordnung**

 **Donnerstag, 15. Mai 2025, 15:00 Uhr**

 **Kulturforum, Gut Wienebüttel 1, 21339 Lüneburg**

Tagesordnung u. a.:

Einwohnerfragestunde

Beschluss über die öffentliche Auslegung des neuen RROP-Entwurfs

Unsere Petitionen – Jetzt unterschreiben und Wälder retten!

Mit dem letzten Newsletter Nr. 6 hatten wir zwei Petitionen gestartet, um den Schutz unserer Wälder voranzutreiben. Von unserem Ziel, **5.000 Unterschriften** zu sammeln, sind wir nicht mehr weit entfernt. **Über 3.500 Menschen** haben bereits mitgemacht. Allerdings haben wir festgestellt, dass einige aus der Region dachten, ihr Eintrag auf unserer Homepage zähle automatisch als Unterschrift. Das ist leider nicht so. Die Petition läuft getrennt auf einer offiziellen Plattform.

👉 **Bitte nehmt Euch noch einmal einen Moment Zeit und prüft, ob Ihr wirklich schon unterschrieben habt.**

Falls nicht, wäre jetzt der perfekte Moment. Jede Stimme zählt – und sie zählt doppelt, wenn sie aus unserer Region kommt!

Petition 1 – Rettet Niedersachsens Wälder vor dem Windkraft-Ausbau!

- **Empfänger:** Niedersächsische Landesregierung
- **Ziel:** Keine Windkraft im Wald! **Wälder** mit nachhaltigen und eindeutigen Kriterien **besser und verbindlich** schützen. **Regionale Planungen ohne Wälder** bis klare Schutzregelungen bestehen. Erhalt des natürlichen Klimaschutzes, bessere Flächenplanung und Förderung alternativer Energiekonzepte.

📄 **Hier unterzeichnen:**

[Rettet Niedersachsens Wälder](#)



Petition 2 – Klage gegen das Windenergieflächenziel von 4 % im Landkreis Lüneburg

→ **Empfänger:** Landkreis Lüneburg

→ **Ziel:** Der Landkreis muss klagen! Das 4 %-Flächenziel ist zu hoch und berücksichtigt alternative Flächen nicht. Es ist auch eines der höchsten Flächenziele in Niedersachsen, trotz großer Ausschlussflächen wie die Elbtalaue und der Hansestadt Lüneburg. Also Flächen, die von vornherein nicht beplant werden dürfen. Unsere Wälder dürfen nicht das Opfer einer ungerechten Verteilung werden!

📍 **Hier unterzeichnen:**

[Klage gegen das 4 %-Flächenziel](#)



Wir brauchen euch - beide Petitionen sind wichtig!

Unsere Wälder können sich nicht selbst schützen – aber wir können es! Steht mit uns auf, verbreitet die Petition und macht Druck auf die Entscheidungsträger. Gemeinsam können wir etwas bewegen!

📣 **Jede Unterschrift zählt – Bitte teilt diese Links und helft uns, noch mehr Menschen zu mobilisieren!**

Herzliche Grüße
Eure Bürgerinitiative Breetzer Berge

Der Wald bleibt!

Bürgerinitiative Breetzer Berge

Neetzer Kirchweg 3, 21354, Bleckede

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

